

Gemeinsamkeiten / Unterschiede

1. Hauptfiguren

1.1 Charakteristik

Gemeinsamkeiten:

<u>Gemeinsamkeit</u>	(„Der Prozess“, „Michael Kohlhaas“ und „Der Besuch der alten Dame“)
Hauptfiguren	<ul style="list-style-type: none"> - Josef K. - Michael Kohlhaas - Claire Zachanassian
Nach Verletzung ihrer Person werden Charakterstärken zu Schwächen	<ul style="list-style-type: none"> - Josef K. meint jeder Situation gewachsen zu sein - Kohlhaas vernachlässigt unbewusst seine Familie - Claire gleicht einer Furie
„Berufliche Fixierung“	<ul style="list-style-type: none"> - Josef K. war bis zu dem Eingreifen des Gerichts erfolgreicher Prokurist einer Bank, jedoch verliert seine Position durch die immer stärkere Fixierung auf den Prozess an Standhaftigkeit. (Dadurch wittert sein Konkurrent, der Direktor-Stellvertreter, seine Chance.) - Kohlhaas gilt als ein erfolgreicher Rosshändler, dessen Rappen einen enormen Wert haben. Auch Kohlhaas´ Funktion als Rosshändler verliert während des Rachezugs an Bedeutung. - Claire ist „die reichste Frau der Welt“ (S. 142).
Individuelle Einsamkeit und Isolation	<ul style="list-style-type: none"> - Josef K. hat nur berufliche und oberflächliche

<p>von der Gesellschaft</p>	<p>Beziehungen. Seine sexuellen Kontakte zu Frauen stellen keine ernste Beziehung dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kohlhaas: Frau steht zwar hinter ihm und hilft ihm auch, doch der Hilfsversuch scheitert. Dennoch hat Kohlhaas seine Räuberbande, doch seinem Urteil stellt er sich alleine. - Claire verfügt zwar über ein Gefolge, das ihr rund um die Uhr dient, dennoch sind alle Kontakte lediglich oberflächlich. In Bezug auf ihre wechselnden Ehemänner stellen ihre sozialen Kontakte lediglich eine selbst profitierende Position dar.
<p>Starke Selbstüberzeugung (→ glauben jeder Situation gewachsen zu sein → fühlen sich überlegen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Josef K. glaubt den Prozess wenigstens steuern zu können. - Michael Kohlhaas profiliert sich in seinen Rachestrategien und teilweise in seiner Berufsausübung als Rosshändler. - Claire Zachanassian ist der Machtapparat persönlich.
<p>Starrsinn</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sowohl für Josef K. als auch Kohlhaas und Claire Zachanassian steht ihre individuelle Interessendurchsetzung über allem. - Das Egozentrische und Selbstbezogene wird unterstrichen, indem sie lediglich darauf fixiert sind Recht zu erlangen.

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
- Josef K. von Anfang an als Einzelgänger .	- Kohlhaas als angesehener Bürger .	- Claire als Wohltäterin der Stadt Gullen.
 <p>Charakterzüge kippen im Laufe der Handlung ins Negative!</p>		

Josef K. wird getötet.	Kohlhaas wird getötet und mordet rebellisch.	Claire tötet und bezeichnet sich selbst als unsterblich.
K. wirkt unsympathisch und auf seinen eigenen Vorteil bedacht.	Michael Kohlhaas hat am Anfang ein gutes Herz . Die mörderischen Rachezüge waren nicht geplant. Er kämpft für das Allgemeinwohl.	Claire wirkt unsympathisch , ihr ist alles gleichgültig . Auch sie ist nur auf ihren eigenen Profit bedacht. Sie gleicht einer „ Rachegöttin “.
K.s Familienverhältnisse sind zerrüttet . <i>Verweis Vater-Sohn-Beziehung und Entlobung von Felice Bauer.</i>	Kohlhaas tritt als liebender und fürsorglicher Ehemann und Vater auf.	Claire tauscht ihre Ehemänner am laufenden Band. Für ein intaktes Familienleben hat sie nichts übrig.
K. arbeitet hart als Prokurist. Sein Beruf ist sozusagen sein „ Aushängeschild “ und sehr wichtig für ihn.	Kohlhaas´ Beruf als Rosshändler ist sehr wichtig für ihn, gerade weil er seine Familie ernähren muss.	Claire ist die „ reichste Frau der Welt “ (S. 142).
K. hat nur unverbindliche, sexuelle Beziehungen . Sein Prozess wird von der sexuellen Anziehungskraft der Frauen geprägt.	Für Kohlhaas spielen seine Frau Lisbeth und seine Kinder eine wichtige Rolle in seinem Leben.	Claire ist der Meinung, dass alles käuflich sei. → bewertet die Menschen nach ihrem Warenwert und ihrer Verwendbarkeit → Wertlosigkeit ihres Gefolges wird durch die Nummern der Ehemänner oder der Namensgebung der Figuren ersichtlich Sie sieht die Menschen als

		Nutzobjekte und entwickelt kein Gefühl der Liebe .
K. führte bis zum Eingreifen des Gerichts ein streng geregeltes und durchorganisiertes Leben . Josef K. verfügt über einen recht einseitigen Charakter , wobei die Rolle des Geschäftsmannes für K. eine sehr wichtige ist.	Kohlhaas ist ein einfacher Bürger, der sich für seine Rechte und die seiner Mitbürger einsetzt . Sein Charakterzug als rechtschaffender Bürger geht während der ganzen Handlung nicht verloren. Sein Drang den Kurfürsten zu vernichten ist stärker „als der Wille zum Überleben“ ¹ .	Die Prothesen verleihen ihr den Anschein „halb Mensch, halb mechanische Gliederpuppe“ ² zu sein. Die alte Dame ist es gewohnt, dass man tut, was sie sagt! ³
Die Rolle des Geschäftsmannes bestimmt so sehr K.s Leben, dass er selbst den Prozess „wie ein Geschäft“ ⁴ ausübt. Josef K. ist dem Gericht ausgeliefert und handelt dabei widersprüchlich, dennoch glaubt er dem Gericht überlegen zu	Kohlhaas bevorzugt eine strategische Vorgehensweise , wobei die mörderischen Rachefeldzüge nicht geplant sind. Er sieht aber keinen anderen Weg zur Rechtsbeschaffung mehr, da ihm seine Rechte als Staatsbürger verwehrt werden.	Claire gleicht einem Gericht , da sie die allerhöchste Instanz darstellt. Dennoch plant sie strategisch die Einflussnahme auf die Güllener , indem sie deren Auffassung des Moralbegriffes korrumpiert und so ihr Ziel – die Tötung Ills - erreicht.

¹ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

² Eisenbeis, Manfred: Interpretationshilfe Deutsch. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. Freising: Stark Verlag, S. 33

³ Vgl.

- Rinnert Andrea: Interpretationshilfe Deutsch. Heinrich von Kleist, Michael Kohlhaas. Freising: Stark Verlag, S. 36-41
- Payrhuber, Franz-Josef: Lektüreschlüssel für Schüler. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. Stuttgart: Reclam, S. 29-31
- Eisenbeis, Manfred: Interpretationshilfe Deutsch. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. Freising: Stark Verlag, S. 31-37
- <http://www.abipur.de/hausaufgaben/neu/detail/stat/646504501.html>, den 29.09.2009

⁴ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

<p>sein, gleichzeitig wird er von dem Gericht angezogen und ist ihm sozusagen ausgeliefert.</p>		
---	--	--

1.2 Motive-Methoden-Ziele

Gemeinsamkeiten:

<u>Gemeinsamkeit</u>	(„Michael Kohlhaas“ und „Der Besuch der alten Dame“)
Ziele	<p>Gerechtigkeit durch Rache → nehmen dabei keine Rücksicht auf Verluste → alles ist ihnen Recht, um ihre Pläne zu verwirklichen</p> <p style="text-align: center;"><i>Sie sind eine Art „Anführer“, die das Machtwort haben.</i></p>
Auffassung des Begriffes „ Gerechtigkeit “	In erster Linie verstehen sie unter diesem Begriff Rache und Vergeltung für das ihnen zugefügte Unrecht.
Motive	Sie erleben das Unrecht in Form von Verstoßung, Erniedrigung und Betrug. (dennoch unterschiedlicher Kontext)

Unterschiede:

Motive

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
Josef K. wird an seinem 30. Geburtstag „ohne dass	Kohlhaas wird Unrecht zugefügt, insbesondere	Claire will sich an ihrer Jugendliebe Alfred III für die

<p>er etwas Böses getan hätte“ (S.9) verhaftet.</p> <p>→ Die Frage bleibt demzufolge offen, ob K. Unrecht zugefügt wurde oder ob er etwas Unrechtes getan hat.</p> <p>Er glaubt zunächst, dass sich seine Kollegen einen Spaß anlässlich seines Geburtstags erlaubt hätten.</p> <p>→ Er hat in diesem Sinne keinen direkten Anlass zu seinem Handeln. Die Ursachen des Konfliktes liegen „ganz und gar in der Subjektivität K.s“⁵. Er ist ein undurchschaubarer Typ, welcher sich hinter einer Fassade versteckt.</p> <p>„[Das] „Gericht“ und [der] „Prozess“ repräsentieren keine politische / gesellschaftliche Realität, sondern eine Art „inneres Tribunal“.“⁶ Tribunal = Gericht</p>	<p>hinsichtlich seiner Rappen.</p> <p>Seine anfängliche Idealwelt scheint zu zerbrechen. Die Korruption des Gerichts und der Tod seiner Frau folgen auf die Schändung seines Knechts Herse und seiner Pferde. Er ist enttäuscht und fühlt sich vor den Kopf gestoßen.</p> <p>Der anfängliche, persönliche Angriff weitet sich immer mehr aus und nimmt politische Dimensionen an.</p> <p>Hauptsächlich liegen die Ursachen für seine Rebellion in „der Subjektivität“⁷ → er agiert widersprüchlich. Die Gesellschaft spielt eine stärkere Rolle als in dem „Prozess“.</p>	<p>Erniedrigung rächen, die er ihr früher zufügte. In seiner Jugendzeit, vor genau 45 Jahren, hat er das Kind, welches Claire von ihm erwartet hat, verleugnet und den Prozess mit Hilfe von bestochenen Zeugen gewonnen. Dies bedeutete den sozialen Abgrund für Claire.</p> <p>Sie hat es durch eine Heirat mit einem Ölscheich wieder zu finanziellem Erfolg gebracht.</p>
---	---	--

⁵ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

⁶ Ebd.

⁷ Ebd.

Methoden

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Josef K.s Methodik ist unschlüssig und widersprüchlich.</p> <p>Insbesondere gibt er dies nicht einmal sich selbst gegenüber zu. → Somit wird sein schwacher Charakter gezeigt.</p> <p>Vorgehensweise:</p> <p>1. K. denkt er sei dem Gericht überlegen. Er handelt hochnäsiger.</p> <p>2. K. sucht sich Hilfe (insbesondere bei Frauen) → er scheitert</p> <p>3. K. wird zum „Anwalt in eigener Sache“⁸. Sein sonst so wichtiger Beruf verliert an Stellung. Der Prozess gleicht einem „Geschäft“⁹.</p> <p>→ K. erkennt erst kurz vor seinem Tod seine erfolglose Strategie!</p>	<p>Zunächst versucht Kohlhaas sich sein Recht auf legalem Wege zu verschaffen. Der Tod seiner Frau Lisbeth führt schließlich dazu, dass er „das Geschäft der Rache“ (S. 28) übernimmt.</p> <p>→ von diesem Moment führt er Selbstjustiz aus</p> <p>Kohlhaas verfolgt zwei verschiedene Strategien:</p> <p>1. Gewalt und Nobilitierung (→ Er nobilitiert sich zum „adeligen Herrn im Fehdezustand“¹⁰ und stellt sich als „rächenden „Erzengel Michael““¹¹ dar.)</p> <p>2. friedliche Versuche (→ Diese Versuche scheitern an den „korrupten und unzuverlässigen</p>	<p>Die Durchsetzung von Claires Zielen werden durch zwei Voraussetzungen gegeben:</p> <p>1. ihr Kapital</p> <p>2. der armselige Zustand Güllens</p> <p>→ Eine erfolgreiche Methode, da die Kleinstadt Güllen als lenkbar und schwach dargestellt wird</p> <p>→ Die Bürger morden kollektiv. → Eine „individuelle Schuldzumessung entfällt“¹³ für Claire. → Der Erfolg ergibt sich aus der Geduld. Claire kann sich zurücklehnen, denn es bedarf lediglich Zeit, bis die Bewohner auf der Seite von Claire stehen.</p> <p>Claires „Leitbilder sind religiöser und mythologischer“¹⁴</p>

⁸ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

⁹ Ebd.

¹⁰ Ebd.

¹¹ Ebd.

	<p>politischen Verhältnissen¹². Deshalb nimmt er den gewaltsamen Weg der Rechtsbeschaffung auf.</p> <p>Seine letzte Chance gibt ihm die Zigeunerin als übernatürliche Macht. Mit der Kapsel erreicht sie, dass Kohlhaas dem Kurfürsten von Sachsen überlegen wird.</p> <p>→ Kohlhaas erreicht sein Ziel!</p>	<p>Abstammung, „sie kommen überein im Motiv der bedingungslosen Rache an Ill und den Güllenern“¹⁵.</p>
--	---	--

Ziele

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Der scheinbar unendliche Prozess wird durch die Hinrichtung K.s zu einem „gewaltsamen Ende“¹⁶ gebracht. (Weshalb Josef K. verhaftet wurde, wird nicht geklärt.)</p>	<p>Michael Kohlhaas möchte seine Pferde wieder im alten Zustand zurück, fordert Entschädigung für sich und seinen Knecht Herse und Bestrafung des Junkers.</p> <p>→ Dies erreicht er!</p> <p>Die Hinrichtung von Kohlhaas ermöglicht ihm die Rache an dem</p>	<p>- Ill wurde ermordet</p> <p>- „[Die] Wahrheit über Güllen hinter der Fassade aus Ideologie und neuem Wohlstand [wurde demonstriert.“¹⁸</p>

¹³ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

¹⁴ Ebd.

¹² Ebd.

¹⁵ Ebd.

¹⁶ Ebd.

Kurfürsten („Verschlingen des Zettels“¹⁷).

1.3 Das Ende der Selbstjustiz

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>„Einen Grund dafür, dass K. sich selbst richtet, gibt es nicht, er kann auch für sich selbst nicht durchschauen, warum er sich auf diesen Weg begeben hat.</p> <p>Die Kategorien Recht und Gerechtigkeit sind hier völlig losgelöst von Gesetz und öffentlicher Moral. Der Akt der Selbstjustiz endet mit dem Tod K.s. Ob durch den Tod K.s Gerechtigkeit hergestellt wird, bleibt völlig offen.“¹⁹</p>	<p>„Kohlhaas gründet die Selbstjustiz rechtstheoretisch mit einem naturrechtlichen Widerstandsrecht.</p> <p>Zwar wird Kohlhaas am Ende für diese Selbstjustiz mit dem positiven Recht bestraft.</p> <p>Letztendlich werden die Gerechtigkeit [...] und das positive Recht jedoch erst durch Kohlhaas´ gewalttätigen Widerstand wieder hergestellt.“²⁰</p>	<p>„Claire begründet ihre Selbstjustiz nicht, sie kann sie sich leisten.</p> <p>Claire wird nicht für ihre Selbstjustiz bestraft. Die Tötung Ills wird gerichtlich nicht verfolgt.</p> <p>Letztendlich wird nur Claires Gerechtigkeit hergestellt, diese Form einer erkauften Selbstjustiz geht einher mit dem moralischen Verfall und der Schuld der Güllener. Eine an moralischen Werten orientierte Gerechtigkeit gibt es nicht mehr.“²¹</p>

¹⁸ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

¹⁷ Ebd.

¹⁹ Ebd.

²⁰ Ebd.

²¹ Ebd.

2 Verwandte und Freunde

Gemeinsamkeiten:

<u>Gemeinsamkeit</u>	(„Der Prozess“, „Michael Kohlhaas“ und „Der Besuch der alten Dame“)
Einsamkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Josef K. hat viele flüchtige Bekanntschaften, welche keine tiefer greifenden Bindungen vorweisen. - Kohlhaas hat zwar eine Frau, die hinter ihm steht und eine Familie, doch die Räuberbanden, die ihn auf seinen Rachefeldzügen begleiten, dienen nur der Rechtsbeschaffung. - Claire kann sich zwar durch einen Bekanntheitsgrad brüsten, dennoch verfügt sie nur über vermeintliche Freundschaften. Sie geht nur zwischenmenschliche Beziehungen ein, wenn sie daraus einen Vorteil ziehen kann.
Funktion der Mitmenschen	Josef K., Michael Kohlhaas und Claire Zachanassian nutzen die Menschen, um ihr individuelles Recht durchzusetzen.

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
Josef K. ist komplett auf sich alleine gestellt. K.s Mutter ist fast blind, was ihn aber nicht sehr berührt (Vgl. S. 185). Auch die Handlungsweise von seinem Onkel als	Bei „Michel Kohlhaas“ könnte einerseits die Vaterrolle auf das Rechtssystem übertragen werden , wodurch evtl. auch auf ideologische Weise K.s	„Claire hat sich eine ihr völlig hörige Ersatzfamilie geschaffen“ ²⁴ . Diese vermeintliche Familie wird durch den stetigen Wechsel von den Ehegatten kompatibel . Ihre Ehemänner sind austauschbar

²⁴ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

<p>vermeintlicher Vaterersatz verspürt er als Plage. Lediglich Frau Grubach fungiert aus der Sichtweise K.s als Ersatzmutter. Ebenso wie Claire hat er nichts für ein intaktes Familienleben übrig.</p>	<p>radikale Handlungen legitimiert werden könnten.²² Andererseits wäre es auch möglich den Kurfürsten von Sachsen als „schlechte“ Vaterfigur zu beurteilen und den Kurfürsten von Brandenburg als „gute“.²³</p> <p>Kohlhaas selbst gilt als treuer Familienvater, dennoch fixiert er sich immer stärker auf seinen Rachefeldzug und vernachlässigt seine Familie dadurch unbewusst. Seine immense Gewichtung der Rache fordert Lisbeths Tod und die Absonderung von seinen Söhnen.</p>	<p>und gegen Claire machtlos. Claire selbst tritt auf mythologische Weise als „Große Mutter“²⁵ auf, indem sie als „Parze“ (S. 34), „Medea“ (S. 90) usw. bezeichnet wird. Sie wird jedoch nicht als typische helfende Mutter dargestellt, sondern als mächtige Frauengestalt, die skrupel- und gefühllos die Menschen nach ihrer Verwendbarkeit definiert.</p>
<p><u>Helfer</u></p>		
<p>„Der Prozess“</p>	<p>„Michael Kohlhaas“</p>	<p>„Der Besuch der alten Dame“</p>
<p>Josef K. benötigt seine Helfer, vor allem jedoch seine Helferinnen, um</p>	<p>Kohlhaas' Bande soll ihm helfen, den Junker Wenzel von Tronka zu schnappen,</p>	<p>Claire hingegen bringt die Güllener dazu ihr Moralbewusstsein zu ändern.</p>

²² Vgl. LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

²³ Vgl. Ebd.

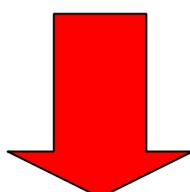
²⁵ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

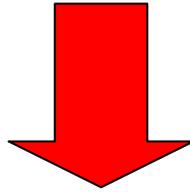
<p>mehr über das mysteriöse Gericht zu erfahren. Dennoch wissen die Helfer/-innen selbst nicht einmal über das wahre Gericht Bescheid und somit bringen sie K. auf seinem Weg nicht wirklich weiter.</p>	<p>es gelingt ihnen jedoch nicht. Letzten Endes erreicht er durch die Zigeunerin dennoch sein Ziel.</p>	<p>Sie helfen Claire dadurch ihr Ziel durchzusetzen.</p>
<p>Josef K.s Helfer kennen sich nicht einmal. Jeder Helfer steht ihm individuell zur Seite. K. sucht sich hauptsächlich weibliche Gehilfen aus.</p>	<p>Auch Kohlhaas hat seine treue Räuberbande hinter sich. Kohlhaas hat meist männliche Gehilfen (außer seiner Frau Lisbeth + Zigeunerin).</p>	<p>Claire Zachanassian kann auf eine Gruppe Unterstützer zugreifen. Die Güllener sind sowohl männlich als auch weiblich.</p>

3 Konflikte und deren Anlässe

Anlässe

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Die Festnahme von Josef K. gilt als rätselhafter Anlass.</p>	<p>Einen unbedeutenden Anlass für Kohlhaas´ Rachefeldzug stellen die Rappen dar. Diese sind Grund für den Aufstand. Die zunächst private Demütigung weitet sich zu einem Gefecht zwischen Kohlhaas und dem Staatssystem aus.</p>	<p>Claires Grund für ihre Rache stellt die Demütigung durch Ill in ihrer vergangenen Jugendzeit dar. Sie selbst setzt ihren Rachefeldzug in Gang, um als Wohltäterin von Güllen aufzutreten. Dieses Erscheinen fordert finanzielle Macht, um die Güllener zu manipulieren.</p>





Konflikte

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
Josef K. steht in Konflikt mit dem übermächtigen Gericht, wobei er sich selbst zum Verhängnis wird.	Michael Kohlhaas mit seinen widersprüchlichen Charakter steht in Konflikt mit dem korrupten Staatssystem . Seine „Selbstermächtigung [hat] katastrophale Folgen“ ²⁶ .	Claire Zachanassian als rächende Macht steht in Konflikt mit den austauschbaren, im Kollektiv auftretenden Güllenern, insbesondere mit III.

4 Kontexte

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
„Die verwaltete Welt der bürgerlich-kapitalistischen Massengesellschaft als sozialer Raum des Romans. [...] K.s Junggesellenexistenz [gilt als] Zerfallsprodukt bürgerlicher Lebensformen.“ ²⁷ Für K.	In den Anfängen stehender Absolutismus : Die Herrscher werden durch den Kurfürst von Sachsen und Brandenburg dargestellt. Ihr oberstes Ziel ist die Machterhaltung auf beiden Seiten, und das um jeden Preis. Dabei	Güllen stellt die heutige Gesellschaft mit all ihren negativen Aspekten dar. Wie zum Beispiel: - „Versachlichung der menschlichen Beziehungen“ ²⁹ - Macht des Geldes - „Orientierung am Konsum“ ³⁰ - öffentliche Medien als Lügner - „Zerfall der Kleinfamilie“ ³¹

²⁶ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

²⁷ Ebd.

²⁹ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

³⁰ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

³¹ Ebd.

<p>steht der Beruf über dem Privaten, wobei der Direktor als Vaterfigur agiert und der Direktor-Stellvertreter als Rivale fungiert. Diese „bürokratisch-hierarchische“ (aber unüberschaubaren) Strukturen herrschen auch in der Welt des Gerichts“²⁸.</p>	<p>wird jedoch der sächsische Hof korrupt, intrigant und willkürlich dargestellt.</p>	<p>Recht und Gerechtigkeit als bloße Rechtfertigung des Handelns!</p>
--	---	--

5 Öffentlichkeit und Gesellschaft

Gemeinsamkeiten:

<u>Gemeinsamkeit</u>	<u>(„Michael Kohlhaas“ und „Der Besuch der alten Dame“)</u>
<p>Öffentlichkeit nimmt direkt am Geschehen teil</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kohlhaas' starke und treue Räuberbande - Claire gewinnt die Güllener auf ihre Seite, indem diese immer mehr in die Schuldenfalle geraten und somit wird durch die Bedingung Claires Ill zu einem Gegenspieler der Gesellschaft. <p>(Aufgrund der Macht des Geldes und dem übersteigenden Profitdenken der Güllener sehen sie den Tod Ills als gerechtfertigt an.</p>
<p>Kohlhaas und Claire als eine Art „Helden der Gesellschaft“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Michael Kohlhaas setzt sich für das Allgemeinwohl ein und ist bereit alles zu verlieren – sogar sein Leben.

- **Claire** stellt den Ausweg aus der finanziellen Not der Stadt Gullen dar.

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeit spielt keine wesentliche Rolle - ist nicht direkt involviert 	<ul style="list-style-type: none"> - Kohlhaas lehnt sich gegen vorherrschende Missstände auf und vertritt somit teilweise die Interessen der Bürger. - respektiert bis zur ungerechten Behandlung die Gesellschaft Tausende unschuldige Menschen kommen ums Leben! 	<ul style="list-style-type: none"> - finanzielle Nöte der Stadt sind Grund für die Bewusstseinsveränderung - materielle Problem steht über dem moralischen, sprich die Geldnot steht über der Tötung Ills - Claire ist lediglich an privater Rache interessiert Fordert „nur“ ein Opfer!

6 Frauen

Gemeinsamkeiten:

<u>Gemeinsamkeit</u>	(„Der Prozess“ und „Michael Kohlhaas“)
Frauen als Helferinnen	Sowohl die Versuche K. als auch Michael Kohlhaas zu helfen scheitern bzw. bringen die beiden nicht wirklich weiter.

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
- Männer als autoritäre Personen	- Männer als autoritäre Personen	- Claire als Anführerin
- Frau Grubach als	- Lisbeth als Mutterfigur	- Claire hat keine

<p>Mutterfigur</p>	<p>- Lisbeths helfende und liebevolle Art kostet sie ihr Leben → mit ihrem Tod begründet Kohlhaas seinen radikalen Rachefeldzug</p>	<p>Muttergefühle</p> <p>- Sie beschreibt ihre Tochter als ein „Ding“ (S. 116)</p>
<p>- sexuell anziehende Frauen sind Fräulein Bürstner, Leni, Elsa und die Frau des Gerichtsdieners → bringen K. aber in seinem Prozess nicht weiter</p>	<p>-</p>	<p>-</p>

7 Liebe und Sexualität

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Josef K. umwirbt vor allem weibliche Helferinnen. Dabei werden diese hauptsächlich als Sexobjekte dargestellt und von K. auch so gesehen. (Bsp.: Leni, Fraulein Bürstner, die Frau des Gerichtsdieners, Elsa)</p>	<p>Michael Kohlhaas Beziehung zu seiner Frau Lisbeth ist sehr intensiv und innig. In ihrem Tod rechtfertigt er seine gewaltsame Rebellion. Es wird vermutet, dass Lisbeth als Zigeunerin wieder im Roman auftritt.</p>	<p>Die Romanze zwischen Claire und Ill liegt 45 Jahre zurück. Ills Schuld liegt für Claire darin, dass er diese Liebe zum Scheitern gebracht hat. (Er „verrät die Liebe aus ökonomischen Motiven“³²)</p>

³² LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

<p>Frau Grubach, die Pensionswirtin, fungiert jedoch eher als Mutterfigur.</p>	<p>Diese ermöglicht Kohlhaas die Rache an dem Kurfürsten von Sachsen.</p>	<p>Daraufhin wird Claire zu einer Hure, besitzt keine Liebesfähigkeit mehr und ihre wechselnden Ehemänner dienen nur ihrem eigenen Nutzen.</p> <p>„Ihls Ehe ist lieblos, seine Frau [ist] ebenfalls „käuflich“.“³³</p>
--	---	--

8. Kirche und Religion

Gemeinsamkeiten und Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>- Der Geistliche oder auch „Gefängniskaplan“ (S. 153) macht K. klar, dass es um seinem Prozess schlecht steht, da er zu viel fremde Hilfe in Anspruch nimmt, vor allem von Frauen und sich falsch verhält (vgl. S. 153 und 154).</p> <p>- Er bleibt jedoch weiterhin freundlich zu K., flößt ihm Vertrauen ein und erzählt ihm schließlich die „Türhüter-Legende“ (S. 156), welche</p>	<p>Luther verurteilt das Verhalten von Kohlhaas (für Luther ist Kohlhaas der personifizierte Teufel), dennoch geht er auf Kohlhaas ein.</p> <p>- <u>Luthers Position:</u> Gottesgnadentum</p> <p>- <u>Kohlhaas´ Position:</u> Gesellschaftsvertrag</p> <p>Luther wird nicht klar, worum es Kohlhaas geht → sie reden aneinander vorbei.</p>	<p>Ill wird geraten zu fliehen, doch dabei geht es dem Pfarrer nicht um das Wohl von Ill, sondern vielmehr darum die Güllener vor einem Verbrechen zu bewahren.</p>

³³ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

<p>lediglich K.s paradoxe Situation und Handlungen widerspiegelt.³⁴</p> <p>- Doch statt Josef K. Klarheit zu verschaffen, verwirrt die Legende ihn umso mehr. (zu viele Interpretationsvarianten möglich)</p> <p>- Gefängniskaplan „gehört zu den unteren Hierarchien und ist in Wirklichkeit genauso verwirrt und nichts sagend wie seine Geschichte“³⁵.</p> <p>- „Als Helfer und Vermittler, der seine Kanzel verlässt und sich auf K. dialogisch einlässt, ist er das Gegenteil eines Ideologen.“³⁶</p>	<p>Ihm fehlt es an Informationen.</p> <p>Luther verweigert Kohlhaas die Beichte!</p>	
---	--	--

(„Der Prozess“, „Michael Kohlhaas“ und „Der Besuch der alten Dame“)

- Der Gefängniskaplan, Martin Luther und der Pfarrer treten den Protagonisten **ehrlich** entgegen.

(„Der Prozess“ und „Der Besuch der alten Dame“)

- **Josef K.** und **Claire glauben nicht an Gott**, während für **Kohlhaas** der **Glaube** eine

³⁴ Vgl. Dr. Martin Brück – Interpretationshilfe Deutsch Franz Kafka Der Prozess – Stark Verlag – Freising – 2007, S. 46

³⁵ URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h19xgfsvergleich3werke.pdf> [Stand: 29.10.10].

³⁶ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

sehr **wichtige Rolle** spielt (beispielsweise legt er viel Wert darauf die Beichte zu empfangen).

- Der **Pfarrer** und **Gefängniskaplan** haben **nicht sehr viel mit der Kirche zu tun**, sondern **werden** vielmehr **durch Claire bzw. das Gericht gesteuert**.

(Gefängniskaplan erzählt „keine biblische Geschichte, sondern eine Parabel, die in der Einleitung des Gesetzesbuchs steht“³⁷.)

9 Staatssystem

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Im 20. Jahrhundert regiert „im modernen Massenstaat ein unübersichtlicher und anonymer Verwaltungsapparat“³⁸. → Es bestand nicht die Möglichkeit mit der Regierung in Berührung zu kommen, da die Regierung selbst im Dunklen handelt.</p> <p>Josef K. ist dem Gericht ausgeliefert und erscheint als machtlos!</p>	<p>Staat wird von einem absoluten Herrscher regiert. → Es bestand die Möglichkeit gegen die Regierung Widerstand zu leisten.</p> <p>Letzten Endes bekam Kohlhaas das, wofür er kämpfte.</p>	<p>Claire Zachanassian als oberste Staatsgewalt. → Sie beeinflusst planmäßig die Güllener in ihrem Moralbewusstsein, sodass diese am Ende den Tod Ills rechtfertigen.</p> <p>Claire gehört die Welt! (Vgl. S. 38)</p>

³⁷ URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h19xgfsvergleich3werke.pdf> [Stand: 29.10.10].

³⁸ Ebd.

10 Gerichtssystem

Gemeinsamkeiten:

„Der Prozess“ und „Der Besuch der alten Dame“	„Michael Kohlhaas“
Die Obrigkeiten liegen außerhalb des Staates und sind somit nur an ihre eigenen Gesetze gebunden. Wobei Claire die Instanz persönlich darstellt.	Zu dieser Zeit herrscht noch keine Gewaltenteilung. Somit wird das Gericht von keinem kontrolliert und hat somit die Möglichkeit parteiisch zu entscheiden.

Jedes der drei Systeme hat seine eigenen Regeln, die jedoch der Gesellschaft nicht erläutert werden.

Unterschiede:³⁹

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p><u>Das Gericht...</u></p> <p>...als undurchdringliche und unfassbare Instanz.</p> <p>... als allgegenwärtig, allmächtig und allwissend.</p> <p>...wird nicht detailliert erläutert (=Besonderheit).</p>	<p>Bei „Michael Kohlhaas“ ist das positive Recht sehr wohl öffentlich, doch es steht unter dem Naturrecht und interessiert [...] [den Protagonisten] [nicht], da [er sich] auf das Vernunftrecht [beruft]⁴⁰.</p>	<p>Bei „Der Besuch der alten Dame“ macht Claire ihre eigenen Gesetze.</p> <p>Genauso wie Kohlhaas tötet Claire ohne vorher ein Prozess geführt zu haben, mit dem Unterschied, dass Claire</p>

³⁹ Vgl.

- <http://www.gewaltenteilung.de/bundeskanzlerin.htm>, den 28.10.2009
- <http://referateguru.heim.at/Der-Besuch-der-alten-Dame.htm>, den 28.10.2009
- http://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Kohlhaas, den 28.10.2009
- Gräf, Thomas – Franz Kafka Der Proceß Lektürehilfen – Klett-Verlag – Stuttgart – 2006 – S. 50 – 55
- Dr. Martin Brück – Interpretationshilfe Deutsch Franz Kafka Der Prozess – Stark Verlag – Freising – 2007 – S. 47 - 51

⁴⁰ URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h19xgfsvergleich3werke.pdf> [Stand: 29.10.10].

<p>...besitzt keine rechtsstaatlichen Grundlagen.</p> <p><u>Das Gesetz...</u></p> <p>...als unerreichbares Ende der Instanz.</p>		<p>selbst das Gericht ist und die Handlung in „Der Besuch der alten Dame“ einer Gerichtsverhandlung gleicht und der Begriff Gerechtigkeit aus allen denkbaren Blickwinkeln erläutert wird.</p>
<p>Sowohl bei „Der Besuch der alten Dame“ als auch bei „Michael Kohlhaas“ wird das Gerichtssystem nicht detailliert erläutert. Beide sehen sich als Teil des Gerichts, Claire stellt sogar die Instanz persönlich dar. Sie halten sich nicht an Gesetze, nichts kann sie hindern, das Einzige, was zählt, ist die Durchsetzung ihres Ziels: die Gerechtigkeit.</p>		

11 Todesstrafe

Gemeinsamkeiten:

<u>Gemeinsamkeit</u>	(„Der Prozess“, „Michael Kohlhaas“ und „Der Besuch der alten Dame“)
Vollziehung der Todesstrafe	<p>An Michael Kohlhaas, Josef K. und III wird die Todesstrafe vollzogen. Doch ihr Urteil nehmen sie sehr gefasst an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Josef K. gilt als sehr zufrieden, denn für ihn gilt der Tod als einzige Möglichkeit dem Gericht zu entfliehen. - Michael Kohlhaas wirkt sehr zufrieden, da er das erreicht hat, wofür er gekämpft hat, und es

	<p>am Ende dem Kurfürsten, indem er die Kapsel verschluckt, heimzahlen kann.</p> <p>- Alfred III nimmt die Schuld auf sich und ist deshalb bereit für seine Missetat zu sterben. Einen Selbstmord will er nicht begehen, da er die Güllener nicht unschuldig davon kommen lassen will.</p>
--	---

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Josef K. wird erstochen.</p> <p>→ K. wird vor seiner Hinrichtung entwürdigt, indem mit einem „Hund“ (S. 166) verglichen wird.</p>	<p>Michael Kohlhaas erleidet einen Tod durchs „Beil“ (S. 109)</p> <p>→ Kohlhaas kann „mit einer relativen Würde abtreten“⁴¹.</p>	<p>Alfred III wird erwürgt.</p> <p>→ III stirbt in Würde. Er achtet den allgemeinen Gerechtigkeitsbegriff und ordnet seinen individuellen diesem unter. Er nimmt die Schuld auf sich</p>

12 Recht und Gerechtigkeit

Unterschiede:

„Der Prozess“	„Michael Kohlhaas“	„Der Besuch der alten Dame“
<p>Das Gericht „ist nur dem Schein nach [...] ein juristischer Apparat“⁴², der</p>	<p>Michael Kohlhaas handelt aus eigener Initiative.</p>	<p>Claire handelt aus eigener Initiative.</p>

⁴¹ URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h19xgfsvergleich3werke.pdf> [Stand: 29.10.10].

⁴² LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

<p>während der Handlung immer einflussreicher wird.</p> <p>Josef K. wird von dem Gericht angezogen und somit gezwungen dessen Maßstäbe zu verfolgen.</p> <p>Josef K. zweifelt an der Gerechtigkeit dieses Gerichts. Er ist die ganze Zeit damit beschäftigt seine Unschuld zu beweisen und geht der Frage der Schuld aus dem Weg. Gleichzeitig wird das Gericht immer mächtiger, insbesondere gegenüber Josef K., der vergeblich versucht dem Prozess endlich ein Ende zu machen.</p>	<p>„Mit dem Überfall auf die Tronkenburg verlässt Kohlhaas das positive Rechtssystem [und] agiert im „Naturzustand“⁴³</p> <p>Seine Mandate bauen auf „naturrechtliche Vorstellungen“ auf [...] in Kombination mit Selbstnobilisierung und religiöser Erhöhung“⁴⁴.</p> <p>Der Staat gilt als korrupt, undurchschaubar und manipulierbar</p> <p>→ deshalb ist eine Rache nur in Form einer „übernatürlichen, irrationalen Instanz (Zigeunerin)“⁴⁵ möglich.</p>	<p>Im Vergleich zu Michael Kohlhaas hat Claire „keine [naturrechtliche] Position“⁴⁶. Zudem versucht sie nicht „ihr Recht auf legalem Wege einzuklagen“⁴⁷ (siehe Kohlhaas)</p> <p>Claire benutzt den Begriff der Gerechtigkeit als Schleier für die von Willkür geprägte Bestrafung.</p> <p>Für sie ist die Gerechtigkeit also eine Form von Rache für das Unrecht.</p> <p>„Die Defizite [der Güllener] werden zur vollen Entfaltung gebracht und die Zukunft der Stadt [wird durch Claire bestimmt]“⁴⁸</p> <p>„Die Vertreter des positiven Rechtssystems (Bürgermeister, Polizist) [sind] nicht in der Lage, Claires Strategie zu</p>
--	--	---

⁴³ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

⁴⁴ Ebd.

⁴⁵ Ebd.

⁴⁶ Ebd.

⁴⁷ Ebd.

⁴⁸ Ebd.

		<p>verhindern, [im Gegenteil], sie kooperieren zunehmend mit ihr⁴⁹, sprich mit dem Geld.</p> <p><i>Durch die Kombination von Macht und Geld ist III dem System ausgeliefert.</i></p>
--	--	--

⁴⁹ LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext

<u>Abgabedatum der Kopiervorlage</u>	10.01.2011
<u>Voraussichtlicher Referatstermin</u>	11.01.2011
<u>Mitzubringende Materialien</u>	Präsentation auf CD / Stick Plakate Flipchartblätter plus Pfeil
<u>Vom Lehrer zu besorgende Materialien</u>	Flipchart, Zeigestab, Medienkoffer
<u>Feedback durch</u>	
<u>Literaturliste / Internetliste</u>	<ul style="list-style-type: none"> - LS-Heft.Arbeiten mit Pflichtlektüren, 1. Ausgabe: Werke im Kontext - Claus J. Gigl: Deutsche Literaturgeschichte, Freising 1999: Stark Verlag - Dr. Möller, Hans-Martin: mentor Lektüre Durchblick. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. München 2005: mentor Verlag - Eisenbeis, Manfred: Interpretationshilfe Deutsch. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. Freising 2007: Stark Verlag - Mayer, Sigrid: Grundlagen und Gedanken. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. 7. Auflage. Frankfurt am Main 1998: Verlag Moritz Diesterweg - Payrhuber, Franz-Josef: Lektüreschlüssel für Schüler. Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. Stuttgart 2007: Reclam - Rinnert Andrea: Interpretationshilfe Deutsch. Heinrich von Kleist, Michael Kohlhaas. Freising 2008: Stark Verlag - Schüler, Volker: Analysen und Reflexionen. Dürrenmatt, Der Verdacht, Der Besuch der alten Dame. 4. Auflage. Hollfeld Ofr.: Joachim Beyer Verlag <ul style="list-style-type: none"> - URL: http://www.gewaltenteilung.de/bundeskanzlerin.htm [Stand: 28.10.2009]. - URL: http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h19xgfsvergleich3werke.pdf [Stand: 29.10.10]. - URL: http://referateguru.heim.at/Der-Besuch-der-alten-Dame.htm [Stand: 28.10.2009] - URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Kohlhaas [Stand: 28.10.2009].